ge,
ruf 274.
ng.
gen,
reise.
rff
. 34.
von mir
ränke
k.
Brünemann.
: 9–12, 3–6.
senmitglieder
von 12–1.
htdraht,
eldraht,
nergeflecht u.
k. Maschinen-
flecht
ten und Stärken,
mmern,
tspanner,
üppen,
aufeln,
ergabeln,
rken,
orten Stiele,
nscheren,
nscheren,
msägen
und
hjahrsartikel
ußerst billigen Preisen
inghorst,
rdstraße.
nschirme
Aussuchen
en und Herren
ck M. 1,60.
schnell und billig.
nnemann,
rdstr. 18.
000 Mg.
äge,
genwinden,
den 2c.
sse, Dortmund.
851 und 3007

Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Sonntags-Nummer werden das vierseitige sonntägliche „Unterhaltungsblatt" und das achtseitige illustrierte Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen" gratis beigelegt. Abonnementspreis monatlich 50 Pfg. oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,50 Mk., von der Post abgeholt 1,50 Mk., durch den Postboten ins Haus gebracht 1,95 Mk.

Organ der Zentrumspartei.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Redakteur Joseph Weber in Bocholt.

Fernsprecher Nr. 92.

Anzeigen kosten für Einheimische (Bocholt und Rnede) die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg., für Auswärtige 15 Pfg. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Anzeigen-Annahme jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wolle man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 40 Pfg.

Anzeigen-Annahme für Rhede und Umgegend bei J. G. Hems.

Nr. 83. Druck und Verlag von J. & B. Temming in Bocholt. Sonntag, 27. März 1910. Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: Heinrich Temming in Bocholt 39. Jahrgang.

Ostergedanken.

Mannigfach geartet sind die Empfindungen, welche die hohen Feste des Kirchenjahres in uns erwecken. Darin aber sind sie gleich, daß nur die edelsten Regungen der Menschenseele durch sie ausgelöst werden. Wunderbar hat die Kirche es verstanden, den herrlichen Festkranz des Jahres zu winden und dem Schmuck des sonst so eintönigen Menschenlebens anzupassen. Haben wir an der Krippe und unterm Weihnachtsbaum das Dankfest für das uns geschenkte Christkind gefeiert, so begehen wir am Osterfeste eine Feier heiliger Freude über den Triumpf des Auferstandenen.

Mächtig klingen die Glocken der Auferstehungsfeier durch den tauigen Frühlingsmorgen, und ihre festliche Wirkung ist um so gewaltiger, als sie an den Trauertagen stumm geblieben sind. „Erwache!" rufen sie dem Menschenherzen zu. „Er, der den schimpflichen Tod erlitt, ist glorreich auferstanden u. ruft auch dich, daß du seinen Triumphzug begleitest."

Und die ganze Natur folgt diesem Weckrufe. Auch sie ist vom Todesschlafe des Winters erwacht. In ungezählten Milliarden von Keimen und Knospen regt sich neues, hoffnungsfreudiges Leben. Nicht lange mehr, und die auferstandene Lebenskraft der Natur wird sich zu herrlicher Blüte und köstlicher Frucht entfalten.

Aber so schön auch immer diese gottgewollte Auferstehungsfeier der Natur sein mag, so tief sie auch die Seele bewegt: sie erschöpft doch nur einen ganz geringen Teil der geistigen Bedeutung des Osterfestes. Unermeßlich ist das Geschenk, welches der auferstandene Gottessohn der Menschheit am ersten heiligen Osterfeste gemacht hat: Er hat ihr die rechte Hoffnung und die wahre Freude wiedergegeben.

Kann ein Mensch, der nicht an den Auferstandenen glaubt, seines Lebens wahrhaft froh werden?

Nein! und abermals nein!

Wie will er sich das Geschick seiner unsterblichen Seele im künftigen Leben, das er unvermeidlich erreichen wird, vorstellen, wenn nicht Christus mit der Auferstehung vorausgegangen wäre, der Erstling der Entschlafenen? Ja: wie kann er überhaupt nicht ohne Grauen an die ewige Zukunft seiner Seele glauben ohne das Auferstehungswunder?

Unsere auf ihre Wissenschaft so stolze Zeit ist von tausend Irrtümern heimgesucht. Ihr Grundirrtum aber ist, daß in so weiten Volkskreisen der Glaube an die Gottheit Christi, des Auferstandenen, geschwunden ist. Es ist ein Jammer, zu sehen, wie geistig hochbegabte und mit den Gütern des irdischen Lebens reichgesegnete Menschen sich mit den dunklen Welträtseln abquälen bis zur völligen Geschöpfung, ja, bis zum Wahnsinn und Selbstmord: wo es doch nur eine Lösung all dieser die Menschheit beängstigenden Fragen gibt: „Christus gestern und heut, und derselbe in alle Ewigkeit."

Um so gewissenloser aber ist es, wenn dieser systematische Raub am Glaubensschatze des Volkes nur zu dem Zwecke ausgeübt wird, um den niederen Instinkten, der Begehrlichkeit der Massen, zu schmeicheln. Es ist das alte Rezept der Schlange im Paradiese: „Keineswegs werdet ihr sterben. Wenn ihr von diesem Baume esset, werdet ihr das ewige Leben haben." Vom Baume des Lebens sollen die Menschen alle erreichbaren Früchte brechen und genießen — so lehren die falschen Propheten, die das Volk um sein wahres Glück betrügen. „Macht hier das Leben gut und schön; kein Jenseits gibt's, kein Wiedersehen" — das gräßliche Wort steht irgendwo als Inschrift auf dem Friedhof einer religionslosen Gemeinde.

Und der Effekt dieser entsetzlichen Lehre?

Ein sinnloses Hasten und Drängen, das kurze Leben möglichst zu genießen. Ein Hin- u. Hertaumeln zwischen Erwerb und Genuß. Und das Ende: Ekel, Schrecken, Verzweiflung für den einzelnen, Umsturz und Revolution für die Völker.

Als Christus am Kreuze starb, hat er nicht nur die vergangene und künftige Schuld der Menschheit gesühnt, er hat auch die erhabenste Lehre aller Zeiten gegeben: durch Entsagung zum Triumph, durch das Kreuz zum Licht. Und wenn du auf der Menschheit Höhen wandelst, dir bleibt nichts, als diesem erhabenen Beispiel zu folgen. Und wenn du der Aermste der Armen bist, so denke: der Auferstandene hat vor seinem Triumphe mehr erduldet, als du in einem zehnfachen Menschenleben erdulden kannst.

Dies aber ist auch der nie versagende Trost der armen Kinder Adams, wenn sie an einem offenen Grabe stehen: auch Gottes, eigener, eingeborener Sohn hat vor dem Grabe gestanden, um das hehre Licht des Auferstehungsmorgens zu sehen. Erst aus diesem Troste können wir die rechte Hoffnung auf ein ewig glückseliges Leben und die wahre Lebensfreude hienieden schöpfen.

Wie arm waren doch die edelsten Geister des klassischen Heldentums in ihrer steten Ungewißheit über das Schicksal der Seele nach dem Tode! Wie ergreifend sind oft ihre Klagen über die Vergänglichkeit und Nichtigkeit des Lebens, wie unbeholfen ihre Vorstellungen vom dunklen Schattenreiche.

Und der Unglaube unseres modernen Heidentums: wie wirkt er auf die Menschen?

Man nehme täglich eine beliebige Zeitung zur Hand und versuche sie zu lesen, ohne auf eine Tat der Verzweiflung oder menschlicher Selbstsucht zu stoßen. Wahrhaft entsetzlich sind die Folgen, welche diese Glaubensentfremdung für die Menschheit gehabt hat und in Zukunft noch haben wird.

Um so eindringliche predigen diese Tatsachen uns Christen aber die Lehre: „Halte, was du hast!" Das Leben kann verlieren, aber nicht die Seligkeit der Seele, wer das Kleinod des Glaubens an den Auferstandenen treu bewahrt hat.

Des Königs Fahne weht empor — Alleluja! Er ist auferstanden — Alleluja! So tönt es durch die weiten Lande. Noch immer klingen die Osterglocken und tragen die Kunde des Triumphes Christi über Tod und Hölle in die Weite. Und wir wollen unser Osterfest feiern in Freude und Hoffnung, wie es unsere treugläubigen Vorfahren getan haben, zu ihrem Heile und zum Heile des Volkes. In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern ein

glückseliges Osterfest.

Ausland.

Balkan.

Türkisch-montenegrinische Grenzzwischenfälle.

* Saloniki, 24. März. An der montenegrinischen Grenze ist es in den letzten drei Tagen zwischen Arnauten, türkischen Grenzsoldaten und Montenegrinern zu mehreren blutigen Zusammenstößen gekommen. Bei Erzenitz und Peptisch dauern die Scharmützel an. Zwei Montenegriner und ein Arnaute sind gefallen. Die montenegrinische Regierung erhob Einspruch und droht, zur Selbsthülfe zu greifen, falls die türkische Regierung nicht sofort die Ruhe wiederherstellen lasse.

Afrika.

Thronwechsel in Abessinien.

* Addis Abeba, 24. März. Der Negus Menelik liegt in den letzten Zügen. Die Kaiserin Taitu wurde abgesetzt und gezwungen, das kaiserliche Palais zu verlassen. Alle Häuptlinge leisteten dem neuen Negus den Treueid. Alles ist ruhig. — Die Häuptlinge der Schoastämme, die mit der Regierung unzufrieden sind, hatten sich zusammengetan und beschlossen, die Kaiserin von jeder Einmischung in die Staatsgeschäfte auszuschließen. Sie ließen den Ras Taessama, den Kriegsminister Titaurari, Apte Georgis und andere Mitglieder der Regierung in die Hände des Bischofs Abuna Matthäos schwören, in Uebereinstimmung mit dem letzten Willen des Negus zu handeln und den Rat und die Einmischung der Kaiserin von den gesamten Regierungsgeschäften unbedingt fernzuhalten. Sie beschlossen ferner, alle Veränderungen in den Kommandostellen, die in dieser Zeit auf Verfügung der Kaiserin in den Provinzen stattfanden, für ungültig zu erklären und die früheren Inhaber in ihre rechtmäßigen Kommandostellen wieder einzusetzen. Diese Beschlüsse sollen der Kaiserin offiziell mitgeteilt werden, die sich auch mit dem Verzicht auf jede Einmischung in die Staatsgeschäfte abfinden zu wollen scheint. Man hofft, die Krisis ohne Konflikte beizulegen. Der Oberstatthalter von Tigre, Debgas Abate wurde beauftragt, sich unverzüglich nach Addis Abeba zu begeben. Die auswärtigen Regierungsvertreter halten sich vollkommen neutral. Die Stadt ist ruhig und die Sicherheit der Europäer für den Augenblick nicht in Frage gestellt.

Arbeiterbewegung.

* Offenbach a. M., 23. März. Die Bäckereigehilfen sind auch hier in den Ausstand getreten, obschon die ortsüblich gezahlten Löhne die höchsten von ganz Deutschland sind und sich von denjenigen nicht unterscheiden, die der sozialdemokratische Verband fordert. Der Streit dreht sich hier nur um Arbeitszeit und Arbeitsvermittlung.

* Differdingen (Luxemburg), 24. März. Der Ausstand der 250 Hochofenarbeiter ist durch die Bürgermeisters beigelegt worden. Nach einer Lohnaufbesserung um 40 Pfg. für den Tag und die Gewährung zweier Ruhetage im Monat nahmen die Ausständischen die Arbeit wieder auf.

* Chicago, 24. März. Zwischen den Direktoren der westlichen Bahnen und den Lokomotivführern und Heizern ist heute früh eine Einigung erzielt worden, die sich auf alle Streitpunkte mit Ausnahme der Lohnfrage erstreckt. Diese Frage soll nach gemeinsamer Uebereinkunft später durch einen Sonderausschuß geregelt werden.

* Cardiff, 24. März. Die gestrigen Tagungen des Arbeiterverbandes und des Zechenverbandes lassen einige Hoffnung zu. Entscheidende Ereignisse sind vor dem nächsten Dienstag nicht zu warten, wo der Hauptverband der englischen Bergarbeiter tagt. Alle Abmachungen unterliegen der Abstimmung unter den Walliser Bergarbeitern.

Zur Krisis im Baugewerbe.

* Dresden, 24. März. Die vom Deutschen Arbeitgeberbund für das Baugewerbe gebildete Kommission zur Herbeiführung von Kartellverträgen mit den Nachbarländern hat gestern hier eine Sitzung abgehalten, an der mehrere Vertreter aus Schweden, Norwegen und Dänemark teilnahmen. Es ist in dieser Zusammenkunft ein Kartellvertrag zustande gekommen, wonach sich die Verbände der vier Nachbarländer zur gegenseitigen tatkräftigen Unterstützung bei Streiks und Aussperrungen verpflichten. Besonders wurde festgestellt, daß streikende und ausgesperrte Arbeiter nicht beschäftigt werden dürfen. Mit der Schweiz besteht schon ein Kartellvertrag; Verträge mit Holland und Belgien sind in Vorbereitung.

Provinzielle Nachrichten.

* Rheine, 24. März. Heute morgen ist der Begründer und Seniorchef der Textilfirma H. Jackson sen., nach längerer Krankheit im 83. Lebensjahre gestorben.

* Burgsteinfurt, 25. März. Dem westfälischen Städtebundtheater, dem zuerst die 4 münsterländischen Städte Burgsteinfurt, Rheine, Gronau und Coesfeld angehörten, und dem später auch Soest, Lippstadt und Werl beitraten, hat sich jetzt auch die Regierungshauptstadt Arnsberg angeschlossen. Mit Unna und Neheim werden noch Verhandlungen gepflogen, während Hamm wegen des Mangels an einem geeigneten Lokal vorläufig noch ausscheiden muß. Sitz des Theaters soll Soest werden. Man will das Ensemble bedeutend vergrößern und dann auch Operetten auf den Spielplan setzen.

* Bochum, 24. März. Heute vormittag ereignete sich in einem Hause der Helenenstraße ein blutiges Drama. Dort wohnt ein junges Ehepaar. Die Frau war allein anwesend, als ihr früherer Liebhaber Strömer in der Wohnung erschien. Die Frau griff zu einem Revolver und gab 3 Schüsse auf den Mann ab, die ihn so schwer verletzten, daß er nach der Ueberlieferung ins Krankenhaus starb. Die Frau gibt an, in Notwehr gehandelt zu haben.

* Duisburg, 23. März. Vor kurzem wurde auf der Straße von Wesel nach Friedrichsfeld ein Soldat von einem Automobil überfahren und getötet. Als der Chauffeur den Unfall bemerkte, raste er wie wahnsinnig weiter. Der Körper des Soldaten wurde noch eine Strecke weit mitgeschleift und dann im Bogen aus der Maschine hinaus in den Straßengraben geschleudert. Hier fand man am nächsten Morgen die Leiche. Jeder Anhalt für den Täter fehlte. Die Polizei untersuchte genau die Spur der Wagenreifen und stellte fest, daß an einem Reifen eine bestimmte Anzahl Beschlagnägel fehlte. Daraufhin wurden sämtliche Fahrzeuge der ganzen Gegend untersucht, und das in Frage kommende Gefährt in Bruckhausen entdeckt. Der Chauffeur ist verhaftet worden, und er soll bereits gestanden haben, daß ihm daß Unglück passiert sei, als er eine unerlaubte Vergnügungsfahrt nach Wesel gemacht habe.

* Mörs, 23. März. Mit den Vorarbeiten für den Bau der neuen Eisenbahnbrücke unterhalb Haus Knipp ist dieser Tage begonnen worden. Der Brückenbau soll so beschleunigt werden, daß der Betrieb Ende nächsten Jahres aufgenommen werden kann.

* Köln, 24. März. Die Explosion der Maschinenfabrik Hiedemann hat nunmehr das 5 Opfer gefordert: der 54jährige Nachtwächter der Fabrik, der gleichfalls durch das Einatmen der Schwefeldämpfe schwer verletzt wurde, ist heute im Hospital gestorben.

* Styrum, 24. März. Die Ehefrau eines Arbeiters wurde heute in ihrer Wohnung erhängt und schnitten die Frau ab; dieselbe gab noch Lebenszeichen von sich und wurde ins Krankenhaus gebracht, doch zweifelt man an ihrem Aufkommen. Der Ehemann wurde unter dem dringenden Verdacht der der Täterschaft verhaftet.

* Aachen, 24. März. Die Kriminalpolizei hat einen internationalen Schwindler, der angeblich Müllers heißt und aus Mülheim a. d. Ruhr stammt, verhaftet, als er beim Postamt Haaren eine große Anzahl für eine vorgespiegelte Arbeitsvermittlung eingegangene Postanweisung abholen wollte.

* Trier, 25. März. Der Brauburschе Vetter, Olewigerweg wohnhaft, schnitt in vergangener Nacht im Wahn zweien seiner Kinder, im Alter von zwölf und fünf Jahren, den Hals ab und verletzte sich selbst lebensgefährlich.

Aus Nah und Fern.

— Cuxhaven, 24. Mai. In der Elbmündung kam der norwegische Dampfer „Dixi" auf der Fahrt nach Schottland infolge schweren Sturmes zum Kentern und ging mit der ganzen Besatzung von 15 Mann unter.

— Hamburg, 24. März. Der 50jährige Großkaufmann Leo Salam, der hier in Hamburg ein Zigarrengeschäft hat, wurde heute wegen Millionenschwindel und betrügerischen Bankerotts verhaftet. Er hatte sich unter falschen Angaben Kredite und Darlehen, hauptsächlich bei Wiener und Hamburger Firmen, von 300 000, 250 000, 200 000, 80 000 Mark usw. verschafft.

— Paris, 24. März. In der verflossenen Nacht wurden 12 Bilder, welche dem diesjährigen Salon der Gesellschaft französischer Künstler eingesandt worden waren, von einem bisher unbekannten Uebeltäter gänzlich zerschnitten. Die Untersuchung ergab, daß es sich nicht etwa um einen Racheakt handeln könne; denn die Bilder stammen von den verschiedensten Malern her, sondern um einen ganz sinnlosen Akt der Zerstörungswut.

— Madrid, 24. März. Im spanischen Dorfe Pijon war ein 6jähriges Mädchen gestorben und in der Friedhofs-Kapelle aufgebahrt worden. Als die Totengräber am anderen Morgen die Kapelle betraten, fanden sie das Mädchen atmend, aber bewußtlos neben dem offenen Sarge liegend vor. Das Kind war in der Nacht aus dem Starrkrampf erwacht und hatte in seiner Angst den festgeschlossenen Sargdeckel aufgebrochen, war dann aber in Ohnmacht gefallen. Es starb bald darauf in den Armen der herbeigerufenen Mutter.

— Tanger, 24 März. Heute vormittag flog in dem Augenblicke, in dem anläßlich des Hammelfestes die Batterien der Zollstation den üblichen Salut abfeuern wollten, ein Pulverschuppen in die Luft, wodurch acht Soldaten getötet und zahlreiche verletzt wurden. Die Explosion wird auf die Unvorsichtigkeit eines Soldaten zurückgeführt, der den Pulverschuppen mit einer brennenden Zigarette betreten hat..

Städtische Nachrichten.

* Bocholt, 27. März.

)(**Die Karfreitag-Prozession** fand, wie alljährlich, so auch gestern unter äußerst zahlreicher Beteiligung, auch seitens der Männerwelt, statt. Auch aus den Bauerschaften beteiligte man sich an diesem sinn- und eindrucksvollen Trauerakte des Karfreitages in großer Zahl. Die Prozession nahm um 1 Uhr ihren Auszug aus der St. Georgspfarrkirche, durchzog in gewohnter Weise die Nordstraße, Ostwall, Münsterstraße usw. und kehrte über die Neustraße zurück. Kurz nach ½3 Uhr erreichte sie wieder die Pfarrkirche, wo eine Andacht mit Predigt die Feier schloß.

)(**Frühe und späte Ostern.** In diesem Jahre fällt das Osterfest auf einen sehr frühzeitigen Termin, auf den 27. März. Es ist dies der früheste Ostertermin seit dem Jahre 1894, in dem das Fest ebenso wie 1883, schon auf den 25. März fiel. Das früheste Osterfest in der neueren Zeit brachten die Jahre 1845 und 1856, in denen Ostern schon auf den 23. März fiel. Aber selbst das ist nicht der früheste Ostertermin. Nach den Vorschriften, die das Konzil von Nicaea im Jahre 325 nach Chr. Geburt erlassen hat, darf das christliche Osterfest nicht mit dem jüdischen Passahfest zusammenfallen; es wurde deshalb auf dem ökumenischen Konzil festgesetzt, daß das Osterfest stets am ersten Sonntage nach dem Frühlingsvollmonde gefeiert werde. Fällt dieser Vollmond selbst auf den Sonntag, so wird Ostern acht Tage später gefeiert. Als Termin des Frühlingsanfangs nahm man einheitlich den 21. März an. Der frühzeitigste Ostertermin ist

vollmond auf den 21. März fällt, so kann, vorausgesetzt, daß das am Samstag ist, das Osterfest am nächsten Tage gefeiert werden. Dieser Fall ereignete sich seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts einmal, und zwar im Jahre 1818. Erst 1970 wird Ostern wiederum auf den 22. März, den frühmöglichsten Termin fallen. Der späteste Ostertermin ist der 25. April; er hat dann Geltung, wenn der Frühlingsvollmond an seinem überhaupt spätesten Termin, dem 18 April ist (28 Tage nach dem 21. März) und wenn dieser 18. April auf einen Sonntag fällt. Denn dann muß das Osterfest acht Tage später, nämlich am 25. April gefeiert werden. Diesen spätesten Ostertermin brachte zuletzt das Jahr 1886; 1943 wird Ostern wieder auf den 25. April fallen. Bekanntlich richten sich die Termine zahlreicher beweglicher Feste, wie Pfingsten, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Fastnacht nach dem Ostertermin, und wegen der dadurch verursachten tiefgehenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten hat das Bestreben durch internationale Vereinbarung den Ostertermin festzulegen, neuerdings viel Aussicht auf Verwirklichung. Im Juni dieses Jahres soll auf dem zu London stattfindenden internationalen Handelskammerkongreß diese Frage erörtert werden.

)?(**Fußballwettspiel.** Das für den ersten Feiertag an dieser Stelle angekündigte Wettspiel fällt aus. Dagegen findet das für den zweiten Ostertag in Aussicht genommene Wettspiel gegen den Fußballklub „Combinatie" aus Hengelo bestimmt statt.

)*(**Turnen.** Der heutigen Nummer liegt ein Flugblatt des Turnvereins Bocholt e. V. bei, in welchem die zu Ostern aus der Schule entlassenen Knaben auf die Zöglingsriegen der deutschen Turnerschaft aufmerksam gemacht werden. Unter den vielen der deutschen Turnerschaft angehörigen Vereinen hat auch der Turnverein Bocholt e. V. seit Jahren eine Zöglingsriege, in welcher der männlichen Jugend schon vor dem aufnahmefähigen Alter Gelegenheit geboten wird, sich ihrer Freude an Turnübungen und Spielen hinzugeben. Jedenfalls wird das jugendliche Bedürfnis und Verlangen nach geselliger Freude und Erholung am natürlichsten und gesundesten in den von den Turnvereinen sachgemäß gepflegten Formen befriedigt, und mancher schädlichen Neigung der Jugend von Anfang an durch die Pflege des turnerischen Geistes die Wurzel abgegraben.

(*) **Militärpersonalien.** Zum überzähligen Major befördert und zu dem betreffenden Regimentsstabe übergetreten ist der Hauptmann und Komp.-Chef v. Haspel im Inf.-Regt. Nr. 13. — Zum Komp.-Chef ist ernannt der Hauptmann Fassing im Inf.-Regt. Nr. 13. — Zum Oberleutnant ist befördert der Lt. Frhr. v. der Horst im 2. Westfäl. Feldart.-Regt. Nr. 22 — Eltester Oberstlt. und Kommandeur des Westfäl.-Train-Bat. Nr. 7, ist zum Obersten befördert.

Ein Ausbruch des Aetna.

* Catania, 24. März. Wie Direktor Ricco vom Aetna-Observatorium aus Nicolisi telegraphiert, haben die Eruptionen der letzten Tage einen Lavastrom ausgeworfen, der in einer Breite von 500 Meter mit einer Stundengeschwindigkeit von mehr als 20 Meter vom Monte San Leo herabströmt. Ein Telegramm aus Milo meldet, daß die dortige Bevölkerung heute durch eine starke Erderschütterung in großen Schrecken versetzt worden ist.

* Rom, 25. März. Die aus zehn Krateröffnungen aus dem Aetna fließende Lava überzieht die Gegend bei San Leo, Rinatti und auf Borello zu. Der Präfekt ordnete Verstärkung der bereits nach Nicolosi und Belpasso zur Hülfeleistung gesandten militärischen Abteilungen an. Zahlreiche Einwohner verlassen ihre in der Nähe des Lavastromes gelegenen Heimstädten. Aschenregen tritt auf, man vernimmt unterirdisches Getöse, das die Bevölkerung hauptsächlich in Schrecken setzt. Vom Bahnhof Biancavilla ergießt sich die Lava nach Belpasso hin. Ein gewaltiger Feuerstreifen schlängelt sich nach Monte Capriolo, der aus vier Krateröffnungen am Fuße des Monte Castellazzo ausgebrochene mächtige Lavastrom durchlief in neunzehn Stunden sieben Kilometer.

„Bitte, Herr Doktor, schicken Sie mich nach Bad Soden am Taunus."

Oft hört man diese Anrede von Leuten, die an chronischen Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkatarrhen, an Magen-, Darmkatarrhen oder an Herzerkrankung leiden und welche während der rauhen Jahreszeiten sehr von diesen Erkrankungen mitgenommen wurden. Von altersher hat Bad Soden am Taunus den Ruf, für die Heilung genannter Erkrankungen besonders geeignet zu sein. Bade-Prospekt kostenl. durch die Kurdirektion.

Versand des Sodener Mineralwassers durch die Brunnenverwaltung Bad Soden am Taunus, G. m. b. H.

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen werden aus den Heilquellen der Gemeinde hergestellt.

Knorr's Suppen
Fix und fertig — 3 Teller 10 Pfg.
Knorr-Sos
würzt famos
Suppen, Saucen, Gemüse, Fleischspeisen etc.
Jeder Umschlag gilt als Gutschein.
Jede Standflasche enthält 1 Gutschein

Suche zum 1. Mai Stellung als
Zweitmädchen
in besserem Hause.
Offerten unter **A. M.** an die Exped. dieses Blattes.

Tüchtiger
Rauhmeister
für dauernde, feste Stellung bei hohem Gehalt gesucht.
Offerten unter **A. Z. 25** an die Expedition d. Bl.

Für ein hies. Fabrikkontor (Weberei) wird ein
Lehrling
gesucht, der mindestens die Quarta des Gymnasiums absolviert hat.
Selbstgeschriebene Offerten u. **A. H.** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein aus der Schule entlassener
Knabe
für alle Arbeiten gesucht.
Nordstraße 25.

Zum 1. Juli eine **bessere**
Wohnung
gesucht.
Offerten unter **M. R.** an die Exped. dieses Blattes.

Eine Wohnung
(am liebsten in der Stadt oder in der Nähe der Stadt) mit Hofraum oder Lagerplatz zu mieten oder zu kaufen gesucht.
Offerten unter **H. S. 17** an die Expedition d. Bl.

Abgeschlossene
Wohnung
ist sofort zu vermieten.
Näheres zu erfragen in Rhede
Burloerstraße 25.

In der Mitte der Stadt abgeschlossene
Beletage
zu vermieten. Preis 700 M. 9 Räume nebst Zubehör.
Auskunft **Hemdener Weg 754.**

Ein schönes
Wohnhaus
mit großem Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Die bisher von der Frau Gehnen benutzte
Wohnung
(4 Zimmer nebst Zubehör) ist anderweitig zu vermieten.
B. Doeinck, Realschulstr. 6.

Meine an der Wilhelmstraße belegene, gut erhaltene
Arbeiterwohnung
ist von mir zu kaufen.
Hermann Telaar.
Dingperloer Chaussee 74[1/4]b.

Eine Wohnung
von 4 Zimmern nebst Keller zu vermieten. Näheres
Muffumer Kirchweg 230/1aa.

Eine schöne
Arbeiterwohnung
von 5 Räumen in der Nähe der St. Josephskirche unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Näheres bei
Franz Biermann,
Schanze 192.

Zur Vorbereitung
auf die 1. hl. Kommunion
empfehlen wir:
Beining, Tugendschule,
Anleitung zu einem frommen Leben, geb. M. 1,00.
Buchmann, Der schönste Tag des Lebens,
Erbauungsbüchlein für Erstkommunikanten, geb. M. 1,20.
Pohl, Zum schönsten Tag des Lebens.
Geb. M. 1,50.
Schwarzmann,
Bereitet den Weg des Herrn,
Erzählungen für Erstkommunikanten für die Zeit der Vorbereitung auf die erste hl. Kommunion, geb. M. 2,00.
Wacker,
Geschichten für Neukommunikanten
für die Zeit vor und nach der ersten hl. Kommunion.
Geb. M. 1,80.

Zu gleicher Zeit bringen wir unser **großes Lager** in
Gebetbüchern
in einfachen bis zu den feinsten Einbänden in empfehlende Erinnerung.
(Nameneindruck in Gold gratis.)
J. & A. Temming, Bocholt, Nordstr. 27.

Restaurant Kaisergarten



Neu renovierte Räume, separate Gesellschaftszimmer.
Kaffee, Schokolade, Milch, selbstgekelterten Johannisbeerwein,
ff. Biere,
echt französischen Kognak,
alle Arten Spirituosen.
Alkoholfreie Getränke.
Eingemachte Aprikosen 2 Pfund-Dose 80 Pf.

Kronenburg.
2. Osterfeiertag:
Grosses Konzert.
Neuestes Programm.
Anfang 4 Uhr. **Entree frei!**
Zu regem Besuch ladet freudlichst ein
O. Weiss.

Für die erste hl. Kommunion
empfehle
Gebet- u. Erbauungsbücher
in den verschiedensten Einbänden und Preislagen.
H. Deckers, Ecke Nobel- und Realschulstraße.
Namenszug in Gold gratis.

Restaurant Maiental.
Am 1. und 2. Feiertage:
Großes Instrumental-Konzert
des beliebten Künstler-Trios der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 56 Wesel. Der anerkannt große Künstler Herr **Hackemesser** am Klavier und Harmonium.
Reichhaltiges Programm:
Cello- und Harmonium-Solis.
Am 2. Feiertage:
Von 11 bis 1 Uhr: Matinee.
Zum Ausschank gelangt:
Salvator, Tangerding hell und dunkel.
Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst
J. Hötger.
Herr Hackemesser trifft bestimmt ein.

Rotenburg Bocholt.
Gastspiel des Original Kölner Possen- und Operetten-Theaters a la Millowitsch.
Oster-Sonntag, nachmittags 4 Uhr:
Bruno von Hartenstein.
Abends 8 Uhr:
Der Kaufmann von Venedig.
Oster-Montag, nachmittags 4 Uhr:
Die Dame mit dem Himmel.
Hierauf: **Tünnes als Gipsfigur.**
Abends 8 Uhr:
Eine tolle Nacht.
Preise der Plätze: Sperrsitz 1 M., 1. Platz 75 Pf, 2. Platz 50 Pf. Im Vorverkauf (im Theaterlokal): Sperrsitz 80 Pf., 1. Platz 60 Pf., 2. Platz 40 Pf. — Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.
Zu regem Besuche ladet ergebenst ein
Euer Tünnes, der Sorgenbrecher.

Restauration
Joseph Bußhoff, Rhede.
Montag, 28. März (Ostermontag):
Grosses KONZERT.
anläßlich der Eröffnung meiner erweiterten Restaurationslokalitäten.
Musik der Rheder Kriegerkapelle.
Entree frei! **Entree frei!**
ff. Speisen und Getränke.
Als Spezialität im Anstich:
Tangerding Märzenbier.
Es ladet freundlichst ein
Jos. Busshoff.

Zoll-Inhaltserklärungen
J. & A. Temming, Bocholt.

Eine
Arbeiterwohnung
zu mieten, am liebsten unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht.
Offerten unter **R. V. 10** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Für die Feiertage
empfehle
Erdbeeren
mit Schlagsahne.
Konditorei Kempers,
Westend.

Bürgerkrug.
Während der Ostertage:
Hochfeines
Münchener Märzenbier
im Anstich.
Peter Frese.

Für die Ostertage
empfehle frischen Kopfsalat per St. 15 Pf, frische lange Schlangengurken per St. 60 Pfg., sowie Radieschen, Blumenkohl. Ferner getrocknetes Obst, als: Pflaumen von 20 Pfg. an, Aprikosen, kaliformische Birnen, Apfelringe sowie sämtliche Obst- und Gemüse-Konserven süße vollsaftige Apfelsinen in allen Preislagen 4 St., 3 St. und 2 St. für 10 Pfg.
Louis Goedhardt,
Nordstr. 26. **Telephon 244.**



Accumulatoren
für elektrische Kleinbeleuchtung.
Kleine Zellen 1,40 M.
200 versch. Grössen.
Jährl. Prod. ü. 100 000.
Illustr. Listen franko.
Alfred Luscher
Dresden 22/64.



Pflanzkartoffeln
und
Eckendorfer Rüben
zu verkaufen.
Joh. Büdding,
Hemden.

Runkelrüben
sind zu kaufen.
W. Nehling,
Nobelstr. 5.

…schicken Sie mich
…Taunus."
…Leuten, die an chronischen
…chen, an Magen-, Darm-
…leiden und welche n. h.
…von diesen Erkrankungen
…zher hat Bad Soden a
…genannter Erkrankungen.
…Prospekt kostenl. durch die
…assers durch die Brunnen-
…us, G. m. b. H.
…astillen werden aus den
…lt.

…ers's
…Sos
…nos
…Gemüse,
…n etc.
Jede Standflasche enthält 1 Gutschein.
…eller 10 Pfg.

Eine
…terwohnung
…liebsten unter günstigen
…zu kaufen gesucht.
…ter R. V. 10 an die
…Bl. erbeten.

…e Feiertage
empfehle
…beeren
…Schlagsahne.
…orel Kempers,
Westend.

…rgerkrug.
…nd der Ostertage:
…chfeines
…inchener
…rzenbier
…Anstich.
…or Frese.

…lie Ostertage
…schen Kopfsalat per St.
…sche lange Schlangen-
St. 60 Pfg., sowie
Blumenkohl. Ferner
Obst, als: Pflaumen
…g. an, Aprikosen, kali-
…rnen, Apfelringe sowie
…ft- und Gemüse-Kon-
…ße vollsaftige Apfel-
…n Preislagen 4 St.,
2 St. für 10 Pfg.
Goedhardt,
…. Telephon 244.

Accumulatoren
für elektrische
Kleinbeleuchtung.
Kleine Zellen 1,40 M.
200 versch. Grössen.
…Jahrl. Prod. ü. 100 000.
Illustr. Listen franko.
Alfred Luscher
Dresden 22/64.

…gen Sie sich, daß die
…ant-Fahrräder
…esten, daher im Gebrauch
…allerbilligsten sind!
Verlangen Sie Preisliste
die reichhaltigste d. Branche,
auch über Radfahrer-Be-
darfs- u. Sportartikel, Nähmaschinen, Uhren etc.
kostenlos von den
…d-Fahrrad-Werken
…ukenbruk, Einbeck
…es Fahrradhaus Deutschlands.

…nzkartoffeln
und
…dorfer Rüben
Joh. Büdding,
Hemden.

…fkelrüben
…n.
W. Nehling,
Nobelstr. 5.

Achtung! **Achtung!**

Hotel Pottmeyer,

Vertreter: **Otto Kreuz.**

An den beiden Ostertagen:

Grosses Konzert

ausgeführt

von der Dortmunder humoristischen Kapelle.

Von 11 bis 1 Uhr: Matinee.

Gemütliche und angenehme Stunden versprechend, ladet zu regem Besuche freundlichst ein

Otto Kreutz, Vertreter.

Die Eröffnung

des

Photographischen Ateliers Elsner

(früher E. Sontag)

erfolgt am **Samstag, dem 2. April,**

bei vollständiger Neueinrichtung.

Bocholt,

Ecke Neustrasse-Südwall.

Tapetenhandlung
Joseph Hebing

empfiehlt ihr **großes Lager** in

Tapeten und Borden

zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl in

Ingrains, Unis, Gobelins, Damasten, Tekkos, Linchrusta (echt und Ersatz), Buntglaspapiere, Türschoner, Pinsel und Weißquasten, Farben und Lacke.

Kinematograph,

Ecke Nobel- und Realschulstrasse.

Erstes und vornehmstes Unternehmen dieser Branche am Platze.

Jeden Spieltag ein vollständig neues Programm, enthaltend erstklassige Schlager.

Programm für Ostersonntag.

Zwischen Liebe und Pflicht.

1. Die Nihilistin Iwana liebt Loris, einen russischen Offizier. 2. Zusammenkunft der Nihilistinnen. 3. Der Gouverneur wird vorbeikommen. 4. Das Los bestimmt Iwana zum Attentat. 5. Der Gouverneur entdeckt das Komplott. 6. Loris ist beauftragt, seine Geliebte zu verhaften. 7. Zwischen Liebe und Pflicht. 8. Im Leben getrennt, im Tode vereint.

2 Der Scheideweg des Lebens (Drama)
3 Geglückter Aeroplan-Aufstieg (interessantes Sportbild).
4. **Häusel und Gretel** (Drama).
5. Vom Landstreicher bis zum König (humorist. Schlager).
6 Die Duellanten (echt drollig).
7. Der Oberst und die Wache (voll Humor)
8 Pferdezähmungen in der Wildnis Amerikas (sehr interessant).
9 **Wie Rastus zu einem Schweinekotelett kam** (humoristischer Schlager)
10 Alpdrücken bei einem Mordsrausch (zum Tränenlachen)

Programm für Ostermontag.

Marineleutnant von Brinken und die Piraten.

Drama, ganz hervorragender erstklassiger Schlager.

2. Des Feuerwehrmanns Hochzeit (Drama).
3. Der Bruder des Polizeikommissars (Drama).
4 **In Georgien** (herrliches Naturbild, koloriert).
5. Der Schuh (zum Tränenlachen).
6. Eine seltene Tierfreundschaft (echt drollig).
7. Meyer und sein Tamtamschläger (voll Humor).
8. **Der Mann im Koffer** (humoristischer Schlager).
9 Moderne Frau (echt humoristisch).
10. Der Luftkünstler (zum Tränenlachen)

Eintrittspreise: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Kinder: „ „ 25 Pf., „ „ 15 Pf.



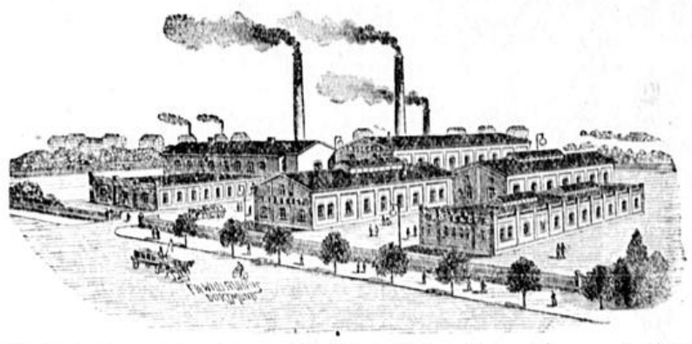
Knaben-Anzüge
Kinderkleidchen



Grösste Auswahl in allen Preislagen.

Heinrich Eising.

Gründung 1868.



Möbelfabrik und kunstgewerbl. Werkstätten Hohe Strasse 128-130.

ROSE & CO.

Möbel-Fabrik
DORTMUND

Ausstellung und Verkaufsräume
Westenhellweg 57, 59, 61, 63.

Grosse sehenswerte Ausstellung vollständiger Wohnungseinrichtungen in einfacher, sowie vornehmer Ausführung und allen Preislagen. ■ Ausstattung von Villen. ■ Einrichtung von Geschäftshäusern und Verwaltungsgebäuden.

Teppiche ■ Gardinen ■ Dekorationen.

■ ■ ■

Architektur-Bureau.

Eigene kunstgewerbliche Werkstätten für Möbel und bessere Bauarbeiten. Bildhauerei, Polster- und Dekorations-Werkstätten.

Durch eigene bedeutende Fabrikation sind wir hinsichtlich der **Preise besonders leistungsfähig.**
Für erstklassige Arbeit und tadelloses Material übernehmen wir weitgehendste Garantie.

Feinste Referenzen.

Mediz. Verbandstoffe, Bettunterlagen, Gesundheitsbinden, Fieberthermometer, Irrigatoren,
Inhalations-Apparate, Watten, Binden, Gazen 2c.

empfehlen

Gebr. Steiner,
Drogerie zum weißen Kreuz,
Kirchstraße 3.
Fernsprecher 257.

Paten

kaufen **Uhren, Ketten, Kreuze** am billigsten bei

C. Möllenbeck, Bocholt,
Realschulstraße 10.



Tausende Anerkennungen beweisen, daß meine ital. **Zucht- u. Legehühner** die besten sind.
Katalog gratis.
Beckers Geflügelhof, Waldenau-Sieg.

Wichtig für Damen!

Besonders günstige Gelegenheit bietet sich den geehrten Damen beim Einkauf von

Stickereien

und **Festons.** Ich versende an Private Madopolamastickerei auf Doppelstoff Meter 10 Pf., für Beinkleider und Nachtjacken Meter 15 und 20 Pf., Rockstickerei Meter 30 und 40 Pf., bunte Stickereien Meter 15 und 20 Pf., Wäschebändchen, grosse Auswahl, 10 Meter 20 Pf., Hemdenpassen (Handarbeit) Stk. M. 1,10, Klöppelecken (Handklöppelei) 60 Pf., Kisseneinsätze „Schlafe wohl", „Träume süss" 20 Pf., Klöppelspitzen Meter 20 Pf. Muster versendet umgehend und franko das

Stickerei-Versand-Haus
A. Seider, Danzig.

Plüss-Staufer-Kitt

ist das Beste zum Kitten zerbrochener Gegenstände.

Zu haben bei
Albert Höpfner, Drogerie,
M. Mühlfelder, Ausrüsten.

Smith'sche Fustian-Webstühle,

45", 4spulig, 8schäftig, gebraucht, aber in sehr gutem Zustande befindlich, billig zu verkaufen.

B. Berghoefer,
M.-Gladbach.

Dalli-Seifenpulver
ist
und bleibt trotz
aller Neuerscheinungen
das Allerbeste

Eine Partie

Rüben,

Pflanzkartoffeln (Käperbäs), Säehafer, Roggen- und Haferstroh,
hat abzugeben

Borkes genannt Junker,
Loikum.

Farben, Lacke, Pinsel, Weißquasten, Deckenscheiben in großer Auswahl.
Fertige harttrocknende Oelfarben in allen Nüancen, ff. Möbel- u. Fußbodenlacke.
Spirituslacke.
Blau und Grün zum Kälken.
Broncen: Gold, Silber, Grün, Blau, Rot, Kupfer.
Bimssteine,
Glaspapier und Leim.
Größtes Lager
in Oel- und Wasserfarben.

Gebr. Steiner,
Drogerie zum weißen Kreuz,
Kirchstraße 3.
Fernsprecher 257.

Institut Boltz

Ilmenau i. Thür.
Einj.-, Fähnr.-, Prim.-Abitur.-(Ex.)
Schnell, sicher. Pr. frei.

Preussische
Webelehranstalt

Bramsche b. Osnabrück.
Theoretischer und praktischer Unterricht in der Leinen- und Baumwollweberei.
Halb- und ganzjährige Kurse.
Gründliche Ausbildung.
Schulgeld und Lebensverhältnisse billig.
Beginn der neuen Kurse am 14. April 1910. Programm und Auskunft kostenfrei durch die Direktion.

5500

not. begl. Zeugnisse v. Aerzten und Privaten beweisen, daß

Kaisers Brust-Karamellen

mit den drei Tannen

Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Krampf- u. Keuchhusten am besten beseitigen.
Paket 25 Pf., Dose 50 Pf
Kaisers Brust-Extrakt Flasche 90 Pf
Best. feinschmeck. Malz-Extrakt.
Dafür Angebotenes weise zurück.
Beides zu haben bei:
Geschw. Höpfner, Germania-Drogerie in Bocholt,
Herm. Eising in Bocholt,
Th. Schüling in Rhede.

Klavier-stunden

werden gründlich erteilt.
Helene Schumacher, Wesel,
Entenmarkt 19.

Wie süß

sieht ein rosiges, jugendfrisches Antlitz und ein reiner, zarter, schöner Teint. Alles dies erzeugt:

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co., Radebeul.** Preis a Stück 50 Pf., ferner macht der **Lilienmilch-Cream-Dada** rote und spröde Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf. bei

Geschw. Höpfner, Drogerie
Herm. Wielers, Neustraße,
Wilhelmine Wink.

Unentbehrlich f. jeden Bruchleidenden.



Anerkannt bestes und sicherstes Bruchband der Welt.

Vorzüge:
Tadelloser Sitz.
Brechen der Feder im Gebrauch ausgeschlossen.
Keine Belästigung beim Gehen, Sitzen, Liegen und Arbeiten usw.
Kein Scheuern oder Wundwerden mehr.
Rutschen oder Verschieben unmöglich.
Führt Heilung herbei.

Alleinige Verkauf
Peter Rolf, Bocholt, Nordstr.

Patentanwalt Sack-Leipzig

Ein kleines, gut erhaltenes
Harmonium
billig zu verkaufen.
Wo, zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Kreissparkasse zu Borken.

Spareinlagen werden in jeder Höhe angenommen und vom Tage der Einzahlung ab bis zum Tage der Abhebung mit

3¾ Prozent

bei **möglichst täglicher Rückzahlung** verzinst.

Um den Kreiseingesessenen den Verkehr mit der Kreissparkasse zu erleichtern, sind im westlichen Teile des Kreises folgende Annahmestellen errichtet:

1. In **Anholt** bei dem Wirt **Heinrich Delere,**
2. in **Bocholt** bei dem Architekten **Gerhard Rümping,** Ravardistr.,
3. in **Rhede** bei dem Kaufmann und Wirt **Theodor Schilling.**

Auch die bei den Annahmestellen gemachten Einlagen werden vom Tage der Einzahlung ab mit 3¾ Prozent verzinst.

Der Vorstand.

St. Georgius Schützen-Verein.

Extra-Konzert

am Montag, dem 4. April (Feiertag), abends 7 Uhr.

Restauration „Zum Reichsadler"

am neuen Friedhof.

Den geehrten Bewohnern von **Bocholt und Umgegend** zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich am **Ostermontage** meine

Kegelbahn

eröffne. Zum Besuch ladet freundl. ein

Bernh. Tünte.

Restauration „Zum steifen Arm".

Am 1. Ostertage:

Militär-Konzert.

Anfang nachmittags 4 Uhr.

Vormittags 11¼ Uhr:

Früh-Konzert.

Musik: Ein Teil der Infanterie-Kapelle Nr. 57.

Zu regem Besuche ladet höfl. ein

Jos. Grosswiele.

Hotel-Restaurant Königs,

Münsterstrasse.



An beiden Ostertagen:

Grosses Bockbierfest.

Zum Ausschank gelangt:

Tangerdings Märzenbräu.

Die Musik wird ausgeführt von Düsseldorfer Künstlern.

Entree frei! **Süddeutsche Bedienung.** **Bier 10 Pf.**

Ostermontag, 28. März,

ist bei mir die

Haupt-Kontroll-Station

und Wendepunkt

des Straßenrennens Gelsenkirchen-Bocholt-Gelsenkirchen.

NB. Es liegt im Interesse aller Bocholter Sportfreunde und Interessenten, die Gelegenheit wahrzunehmen, das Ankommen der Fahrer, welche aus in- und ausländischen Kräften bestehen, zu erwarten. Die ersten Fahrer werden gegen **2 Uhr** eintreffen.

Zu zahlreichen Besuch ladet freundlichst ein

Joseph Königs.

Restauration Wilh. Müllers,

Rebenstrasse.

An den beiden Ostertagen

Sensationelle Neuheit!

Selbstmarkierender Schießstand.

D. R. G. M. und D. R. W. Z.

Keine Bolzen nur Kugelgeschoß.

Irrtum bei der Markierung vollständig ausgeschlossen.

Zum Besuch ladet freundlichst ein

Wilh. Müllers.

G. Elsinghorst, Ravardistr.

Spezialgeschäft für Aussteuern.

Zur bevorstehenden Saison empfehle



mein großes Lager

in

Herden



und sämtlichen

Haus- u. Küchengeräten.

Größte Auswahl.

Billigste Preise.

G. Elsinghorst, Ravardistr.

Spezialgeschäft für Aussteuern.

Die ehemaligen 42er

werden ersucht, bez. Reg.-Jubiläum **am 28 cr. (zweiten Ostertag), abends 7 Uhr,** recht pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Der Einberufer.

Mehrere 42" und 75" Smith'sche ein- und mehrspulige

Webstühle,

gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Gefl. Offerten unter **X. Z.** an die Expedition d. Bl.

Kellerei Eintracht,

Bocholt, Kirchplatz.

Tafelweine	M. 0.85 bis M. 2.00	pr. ½ Fl. mit Glas.
Rheinweine	M. 1.00 bis M. 4.50	
do. rot (Obering. Spätrot)	M. 1.60	
Ahrwein (Walporzheimer)	M. 1.80	
Bordeaux	M. 1.20	
Burgunder	M. 2.60	
Malaga	M. 1.80	
Madeira	M. 2.60	
Portwein	M. 2.80	
Sherry	M. 2.80	
Cognac vieux	M. 3.00	
Franz. Champagner ½ Fl.	M. 4.50	
do. ½ „	M. 2.55	

In Deutschland auf Flaschen gefüllt).

Preise für Champagner incl. Steuer).

Ausführliche Preislisten frei.

Der Verkauf erfolgt nur gegen sofortige Zahlung.

Flaschen mit unserem Stempel werden für **10 Pf.** in Zahlung genommen.

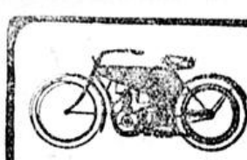
In Bocholt

findet am

Mittwoch, 30. März 1910,

Vieh- und Krammarkt

statt.



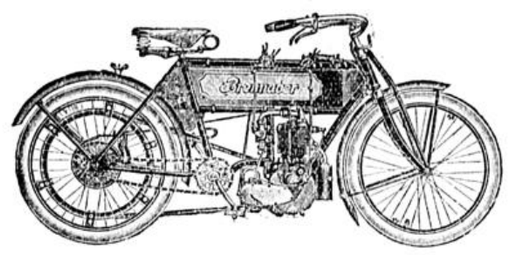
FAHRRÄDER UND MOTOR-ZWEIRÄDER

von höchster Vollendung.

PARIS 1900 GRAND PRIX

Wanderer

B. DÜCKING, RHEDE (Bez Münster.)



Fahrradhandlung B. Dücking, Rhede.



Durch vorteilhafte Abschlüsse von über 200 Fahrrädern bin ich in der Lage, in diesem Jahre zu **staunend billigen Preisen** zu verkaufen.

Herren-Räder (1 Jahr Garantie) 62,50 M.

Damen-Räder (1 Jahr Garantie) 71,00 M.

Am Lager halte stets **50 Räder** der weltberühmtesten Marken, wie

Wanderer, Brennabor und Triumph.

Rennmaschinen mit Schlauchreifen von 9 Kilo.

Ich lade allen zu den Ostertagen zur Besichtigung meines Lagers ohne Kaufzwang ein.

Wer Stellung sucht, verlange sofort Dtschl. **Neueste Vakanzenpost, Berlin O 34**

Tüchtiger, energischer

Obermeister,

welcher auch mit Schaftmaschinen vertraut ist, wird von einer Buntweberei zum baldigen Eintritt gesucht

Angeb. mit Zeugnisabschr., Lebensl

Eine Wohnung

von 3 Räumen nebst Zubehör an kleine Familie zu vermieten gesucht

Näh. zu erfragen in der Exp. d. Bl.

---

2 oder 3 schöne

Zimmer

zu vermieten.

Oberlehrer sucht zum 1. April

möblierte Zimmer,

zum 1. Juli oder August

passende Wohnung.

Offerten an die Expedition d. Bl unter **W. S 12** einzusenden.



Junger Doberman,

Rüde, auf „Lord" hörend, **entlaufen.**

Wiederbringer erhält eine Belohnung.

Westend 663.

Auf dem Wege von der Kaiserstr., Bahnhofstr. nach Bismarckstr. ein

weißer Kinderpelz verloren.

Wiederbringer erhält Belohnung.